



**Tischvorlage / Präsentation zur
außerordentlichen Mitgliederversammlung
am 16.06.2019**

MGC Beitragsordnung 2020 ff.



A

Budgetsituation & Haushaltsstruktur

Grundannahmen für langfristige Tragfähigkeit

- Der Haushalt betrug im langjährigen Mittel ca. **580 TEUR** p.a.
- Der wesentliche Kostenblock ist die Platzunterhaltung im langjährigen Mittel mit ca. **290 TEUR**; also exakt 50% des Haushaltes
- Optimierungspotenziale auf der Kostenseite betreffen die Positionen
 - > Energie (ca. 10 TEUR für Heizkosten)
 - > Personal (ca. 30 TEUR bei Einsparung Vollzeit-Sekretariat)

Hinweis: Der Vorstand empfiehlt die Beibehaltung des Sekretariates

- Die operative Haushaltsuntergrenze beträgt somit **540 TEUR** p.a.
- Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen müssen ohne optimierten Haushalt langfristig bei **440 TEUR** p.a. liegen; sonst mind. bei **400 TEUR** p.a.
- Obligoverhältnisse i.w.S bestehen in Höhe von ca. 230 TEUR p.a.
 - > Platzpflege Fa. Sommerfeld 204 EUR p.a. / Vertrag bis 31.12.2020 / 2J
 - > Pacht Fam. Reckermann-Gälger 15 TEUR p.a.
 - > Sonstige Pachten 8 TEUR p.a.

Haushaltsstruktur 2019

Position	Einnahmen
Beiträge/ Spenden	421.360
Pachterträge	8.500
Greenfee	10.000
Sonstiges	6.900

Schränke/ Stellplätze	11.000
Wettspielgebühren	20.000
Golf Carts	1.000
Werbung	20.000
USt.-Erstattung	25.000
SUMME	523.760



Position	Ausgaben
Platzunterhalt Sommerfeld	201.000
Platzunterhalt Sonstige	 28.500
Pacht	23.500
Verwaltung Sekretariat	 52.000
Verwaltung Sonstiges	16.800
Energie	 31.000
Beiträge/ Versicherungen	22.500
Trainer	12.000
Clubhaus	38.000
Wettspielkosten	16.500
Golf Carts	2.500
Werbung	7.000
Vorsteuer	60.000
SUMME	511.300

B

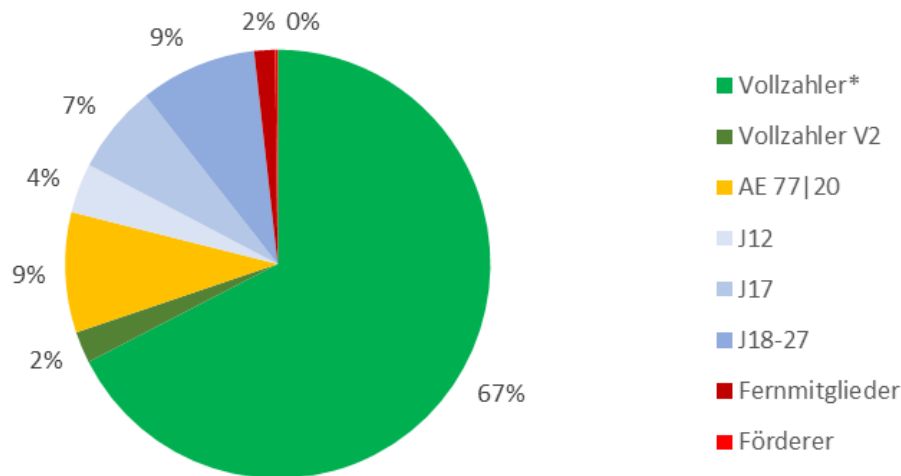
Mitgliederentwicklung



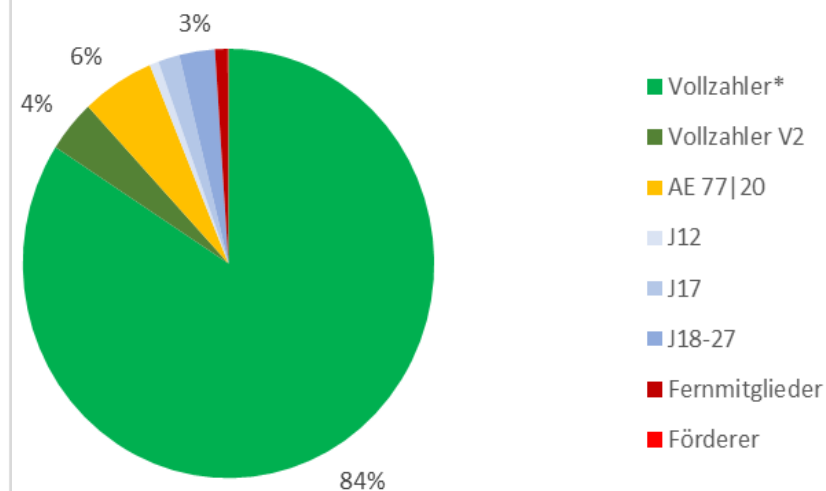
Analyse Mitgliederstruktur – nach Beitragstypen

- 69% der Mitglieder sind Vollzahler und tragen 88% des Beitragsbudgets
- Stabilisierung der Vollzahlerquote ist eine wesentliche Erfordernis

Anteil nach Mitgliedstypen

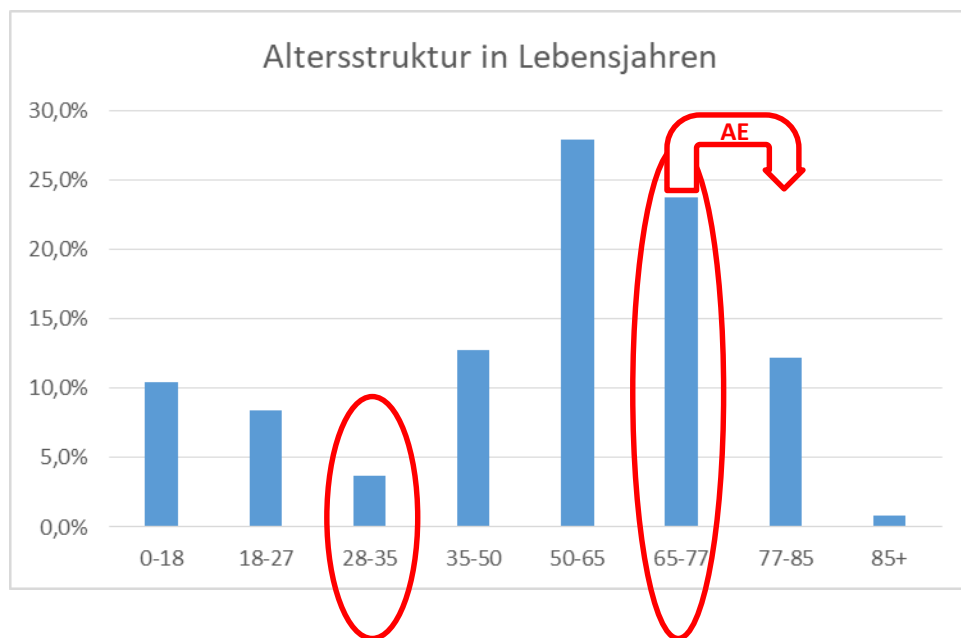


Anteil nach Beiträgen



Analyse Mitgliederstruktur – nach Altersklassen

- 1. Risiko: Wechsel in Altersermäßigung (AE); ø Effekt **-4.000 EUR** p.a.
- 2. Risiko: Austritt der jungen Erwachsenen nach Ende J18-27



Segment	Anzahl	Anteil
0-18	53	10,4%
18-27	43	8,4%
28-35	19	3,7%
35-50	65	12,7%
50-65	142	27,7%
65-77	121	23,6%
77-85	62	12,1%
85+	4	0,8%

Prognose Entwicklung der Mitgliedsbeiträge

- Unter der Annahme, dass die aktuelle Mitgliedschaft so bliebe wie zum heutigen Tage bekannt, verändert sich der Haushalt nur durch den **Wechsel in die Altersermäßigung** und das **Auslaufen von „V2“** bis 2022 erheblich:
- 2019: 402.570 EUR
- 2020: 391.460 EUR
- 2021: 385.060 EUR
- 2022: 380.430 EUR
- Somit würde bereits 2020 der Minimalhaushalt unterschritten

Beitragssatz	2019	Anzahl	Einnahmen	2020	Anzahl	Einnahmen	2021	Anzahl	Einnahmen	2022	Anzahl	Einnahmen
990,0 €	Vollzahler*	342	338.580,0 €	Vollzahler*	338	334.620,0 €	Vollzahler*	334	330.660,0 €	Vollzahler*	322	318.780,0 €
1.320,0 €	Vollzahler V2	12	15.840,0 €	Vollzahler V2	7	9.240,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €
500,0 €	AE 77 20	46	23.000,0 €	AE 77 20	50	25.000,0 €	AE 77 20	64	32.000,0 €	AE 77 20	79	39.500,0 €
150,0 €	J12	19	2.850,0 €	J12	15	2.250,0 €	J12	10	1.500,0 €	J12	5	750,0 €
200,0 €	J17	34	6.800,0 €	J17	33	6.600,0 €	J17	32	6.400,0 €	J17	32	6.400,0 €
250,0 €	J18-27	45	11.250,0 €	J18-27	38	9.500,0 €	J18-27	41	10.250,0 €	J18-27	43	10.750,0 €
500,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €
250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €
		507	402.570,0 €		490	391.460,0 €		490	385.060,0 €		490	380.430,0 €

*Vollzahler sind V1, exV2, V50 & Z1

C

Vergleich und Positionierung im Wettbewerb

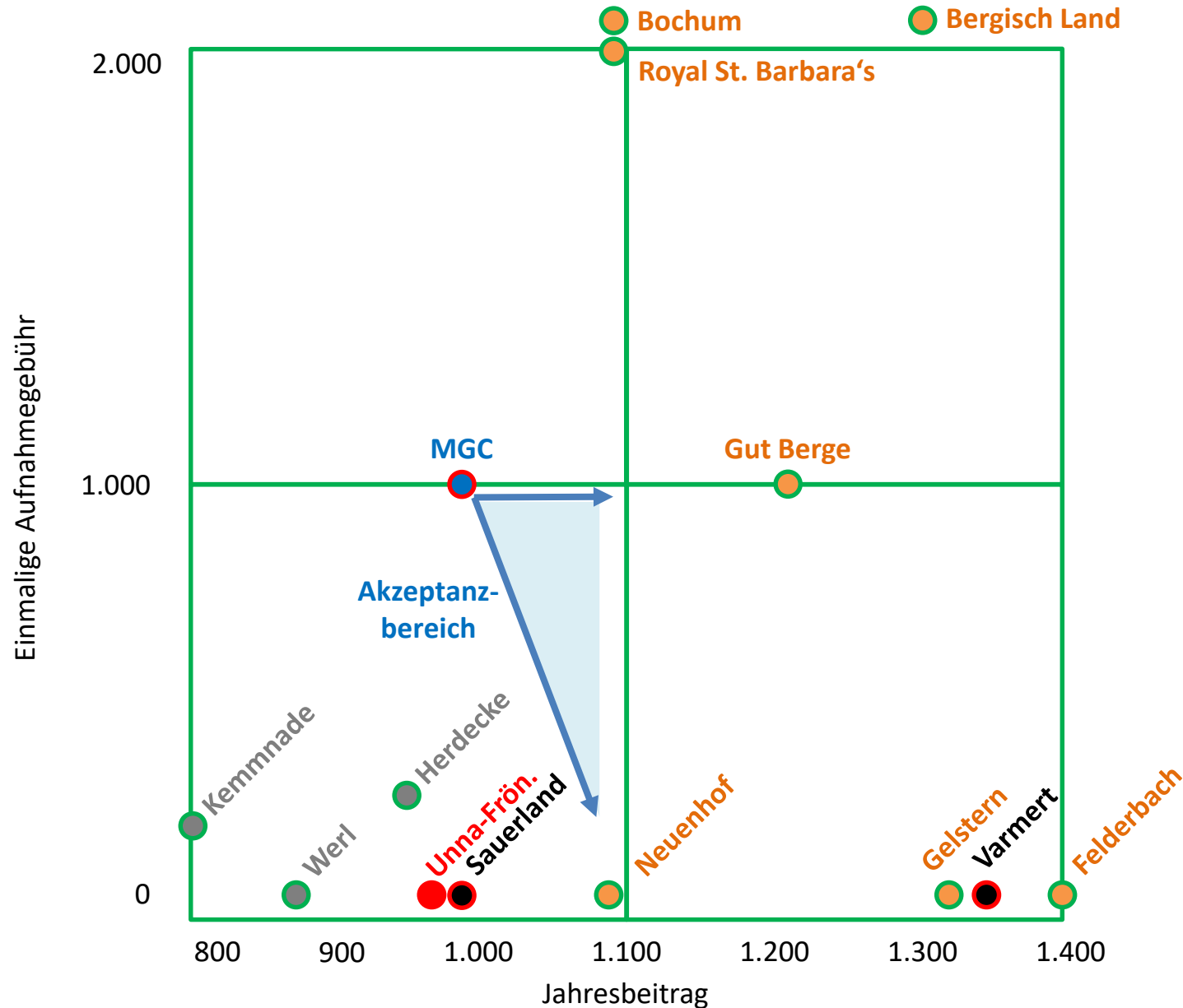
Beitragsordnung im regionalen Club-Vergleich

Club	Beitrag	Partner	Senioren	Aufn./IU	Jugend	Jugend	Junioren	junge Erw
Felderbach (Sprockhövel)*	1.660	./.	./.	./.	200	226	400	./.
Felderbach 9-Loch*	1.150	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Varmert (Kierspe)	1.350	./.	80/425	./.	70	70	250	29/600
Gelstern (Lüdenscheid)	1.320	./.	./.	./.	180	180	240	./.
Bergisch-Land (Wuppertal)	1.300	./.	./.	6.130	100	225	325	29/840
Gut Berge (Gevelsberg)	1.195	995	./.	1.000	0	200	380	34/790
Bochum	1.090	830	./.	6.630	100	200	400	./.
Royal St. Barbara's	1.090	890	./.	3.250	65	190	350	30/490
Neuenhof	1.090	./.	./.	./.	50	100	300	30/300
MGC Hagen	990	./.	77/500	1.000	150	200	250	./.
Sauerland (Arnsberg)	990	./.	75/594	./.	150	150	250	25/555
Unna-Fröndenber	980	./.	./.	./.	100	150	250	32/490
Herdecke*	948	./.	./.	300	n.V.	n.V.	n.V.	./.
Werl	850	650	./.	./.	135	135	270	35/600
Kemmnader See (Witten)	651	./.	./.	250	./.	./.	./.	./.

*primär kommerziell ausgerichtete Clubs



Beitragsordnung im regionalen Club-Vergleich





Zusammenfassung der Ergebnisse:

1. Aktuelle Position sehr wettbewerbsfähig
2. Jahresbeitrag < 1.090 EUR wettbewerbsfähig
3. Einmalige Aufnahmegebühr nur bei Top-Clubs
4. Reduzierter Jahresbeitrag für Senioren unüblich
5. Reduzierter Jahresbeitrag für junge Erwachsene

Strategische Hypothese:
Eine 9-Loch-Anlage ist langfristig
ein entscheidender Vorteil!

D

Vorschlag Beitragsordnung 2020



Eruierte Hauptvarianten und Szenarien

- **Moderate Erhöhung*** nur bei regulären **Vollzahlern** (1.060 EUR)
Verworfen, da Einnahmen < 400 TEUR und Spreizung V1 vs. AE zu hoch
- **Moderate Erhöhung*** bei **Vollzahlern** (1.060 EUR) und proportional angeglichen bei **AE** (600 EUR)
Verworfen, da Einnahmen im Optimalfall nur bei 410 TEUR
- **Deutliche Direkterhöhung** auf Wettbewerbsniveau bei regulären **Vollzahlern** (1.095 EUR) und **überproportional bei AE** (650 EUR)
Verworfen, da schon bei 10% Schrumpfung „Break-Even“ zu Status Quo
- **Extreme Direkterhöhung** auf Exklusivitätsniveau bei regulären Vollzahlern (1.200 EUR) und **stark überproportional bei AE** (890 EUR)
Verworfen, da schon bei 19% Schrumpfung „Break-Even“ zu Status Quo
- **Moderate Erhöhung*** bei **Vollzahlern** (1.060 EUR), Bestandsschutz bei angeglichenen **AE** (600 EUR) und ab **2020 Einstellung neue AE**
Verworfen, da unsolidarisch und Vorstand die Grundidee der AE trägt

*nahe Preissteigerungsindex in zwei Schritten 2020 und 2021

Vorschlag: Erhöhung nahe Preissteigerungsindex

- Erhöhung V1 von 990 EUR in **zwei Schritten** auf **1.030 EUR in 2020** & **1.060 EUR in 2021**

Monatlicher Effekt 2020 = 2,92 EUR

Monatlicher Effekt 2021 = 5,83 EUR



- Erhöhung AE von 500 EUR in **drei Schritten** auf **575 EUR in 2020** & **650 EUR in 2021** & **725 EUR in 2021**

Der Discount der Altersermäßigung in 2021 beträgt weiterhin 31,5%!

Monatlicher Effekt je Jahr der Erhöhung = 6,25 EUR





Vorschlag: Erhöhung nahe Preissteigerungsindex

Ergebnis (c.p.):

- 2020: **408.730 EUR** vs. 391.460 EUR
- 2021: **418.040 EUR** vs. 385.060 EUR
- 2022: **420.745 EUR** vs. 380.430 EUR
- Sicherstellung des Minimalhaushaltes bei rund 5% Schrumpfung

Vorteile:

- MGC bleibt im regionalen Wettbewerb sehr wirtschaftlich positioniert
- Rational einschätzbares Risiko der Austrittsmotivation



Folgewirkungen

2020	Anzahl	Einnahmen	2021	Anzahl	Einnahmen	2022	Anzahl	Einnahmen
Vollzahler*	338	348.140,0 €	Vollzahler*	334	354.040,0 €	Vollzahler*	322	341.320,0 €
Vollzahler V2	7	9.240,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €
AE 77 20	50	28.750,0 €	AE 77 20	64	41.600,0 €	AE 77 20	79	57.275,0 €
J12	15	2.250,0 €	J12	10	1.500,0 €	J12	5	750,0 €
J17	33	6.600,0 €	J17	32	6.400,0 €	J17	32	6.400,0 €
J18-27	38	9.500,0 €	J18-27	41	10.250,0 €	J18-27	43	10.750,0 €
Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €
Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €
	490	408.730,0 €		490	418.040,0 €		490	420.745,0 €
	0	17.270,0 €		0	32.980,0 €		0	40.315,0 €

**c.p.-Entwicklung
ohne Austritte**

2020	Anzahl	Einnahmen	2021	Anzahl	Einnahmen	2022	Anzahl	Einnahmen
Vollzahler*	324	333.430,1 €	Vollzahler*	320	338.901,7 €	Vollzahler*	308	326.181,7 €
Vollzahler V2	7	9.240,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €
AE 77 20	48	27.535,2 €	AE 77 20	62	40.226,8 €	AE 77 20	77	55.743,3 €
J12	14	2.154,9 €	J12	9	1.404,9 €	J12	4	654,9 €
J17	32	6.321,1 €	J17	31	6.121,1 €	J17	31	6.121,1 €
J18-27	36	9.098,6 €	J18-27	39	9.848,6 €	J18-27	41	10.348,6 €
Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €
Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €
	470	392.030,0 €		470	400.753,1 €		470	403.299,7 €
	-20	570,0 €		-20	15.693,1 €		-20	22.869,7 €

**Break-Even &
Haushaltssicherung
bei 4,2% Schrumpfung**

2020	Anzahl	Einnahmen	2021	Anzahl	Einnahmen	2022	Anzahl	Einnahmen
Vollzahler*	303	312.090,0 €	Vollzahler*	299	316.940,0 €	Vollzahler*	287	304.220,0 €
Vollzahler V2	7	9.240,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €	Vollzahler V2	0	0,0 €
AE 77 20	45	25.875,0 €	AE 77 20	59	38.350,0 €	AE 77 20	74	53.650,0 €
J12	14	2.025,0 €	J12	9	1.275,0 €	J12	4	525,0 €
J17	30	5.940,0 €	J17	29	5.740,0 €	J17	29	5.740,0 €
J18-27	34	8.550,0 €	J18-27	37	9.300,0 €	J18-27	39	9.800,0 €
Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €	Fernmitglieder	8	4.000,0 €
Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €	Förderer	1	250,0 €
	441	367.970,0 €		441	375.855,0 €		441	378.185,0 €
	-49	-23.490,0 €		-49	-9.205,0 €		-49	-2.245,0 €

**Clubuntergang
bei 10% Schrumpfung**



E

Maßnahmen, FAQ & Beschluss



Vorschläge für weitere Maßnahmen

Sofort:

- Einführung einer frei zuteilbaren Standard-Firmenmitgliedschaft*
- Einführung einer rabattierten Firmenmitgliedschaft* zu 750 EUR, wenn
 - a) mind. drei Mitgliedschaften erworben werden oder
 - b) eine Mitgliedschaft für mind. drei Jahre abgeschlossen wird

Planung und Vorbereitung Mitgliederversammlung 2020/2021:

- Einführung eines Anwerbebonus‘ „Mitglieder werben Neumitglieder“: Wirbt ein Mitglied ein V1-Neumitglied an und bleibt dieses mind. vier Jahre Mitglied, ist ein zu definierender Bonus vorstellbar
- Einführung einer (temporären) passiven Mitgliedschaft** ist vorstellbar, sobald sich die Haushaltslage nachhaltig stabilisiert hat
- Einführung eines neuen Mitglieds- und Beitragstyps für junge Erwachsene** (zB bis 35 J), sobald sich die Haushaltslage stabilisiert hat

* keine Mitgliedschaft i.e.S/ „Greenfee-Pauschale“/ keine Satzungsänderung

** Satzungsänderung erforderlich



FAQ – Fragen aus der Mitgliedschaft

Warum wird das Guthaben (182 T€ 01/2019) auf dem Festgeldkonto nicht für den Ausgleich des Haushaltsdefizites genutzt?

- Das Guthaben kann nur dem temporären Ausgleich dienen, nicht aber bei struktureller Unterdeckung aufgezehrt werden
- Das Guthaben wurde teilweise zweckgestützt für den Platzumbau erhoben sowie thesauriert und wird nur für diesen Zweck verwendet
- Das Guthaben wird in der aktuellen Situation als Rücklage dienen

Plant der Vorstand weitere Beitragserhöhungen?

- Nein, nicht konkret – im Wettbewerbskontext wäre das unangemessen
- Ein BO-Passus zur Anpassung auf Preissteigerungsindex wäre denkbar

Wie kann der MGC Neuaufnahmen steigern und höhere Austritte verhindern?

- Siehe Maßnahmen, Aktivitäten des Ressorts Marketing, transparente Kommunikation, Förderung der Gastronomie und der Gemeinschaft



Beschlussfassung

Der Vorstand schlägt der Mitgliedschaft die Anpassung der Beitragsordnung mit Wirkung zum 01.01.2020 wie folgt zur Beschlussfassung vor:

- Erhöhung für Vollmitglieder* von 990 EUR in **zwei Schritten** auf
1.030 EUR in 2020
1.060 EUR in 2021
- Erhöhung Altersermäßigung von 500 EUR in **drei Schritten** auf
575 EUR in 2020
650 EUR in 2021
725 EUR in 2021
- Die Beschlussfassung benötigt laut §15 „Beschlüsse“ der Satzung des MGC die einfache Mehrheit

*ausgenommen das auslaufende und sogenannte „V2-Modell“